



Anreise zum Tagungsort siehe www.trafobaden.ch

Psychiatrische Dienste Graubünden www.pdgr.ch

**PFLANZENHEILKUNDE
IN DER PSYCHIATRIE**

Die Psychiatrischen Dienste Graubünden (PDGR) setzen in den Kliniken Beverin und Waidhaus Phyttherapien (Pflanzenheilkunde) im Grundangebot ein.

Patienten profitieren von natürlichen Heilmitteln mit weniger unerwünschten Nebenwirkungen.

Psychiatrische Dienste Graubünden
Luisenstrasse 220
7000 Chur
Tel. 058 225 25 25
info@pdgr.ch

Grundsätzlich ganzheitlich.
Seit mehr als 30 Jahren.

Führend in Alternativmedizin.
Kompetente Beratung. Spedition.



Immer offen von 8 bis 20 Uhr
Silvia Briggen AG, St. Peterstrasse 16
CH-8001 Zürich
Telefon 044 211 44 77, Fax 044 212 04 91
www.stpeter-apotheke.com

PHARMA BELLAVISTA GmbH

**Pharmazeutische Dienstleistungen
für die Komplementärmedizin**

Kompetente Beratung & Serviceleistungen für

- Herstellung
- Analytik
- Validierung
- Zulassung

von komplementärmedizinischen Heilmitteln

PHARMA BELLAVISTA GmbH
Hofstrasse 26a
CH-9404 Rorschacherberg
Tel: +41 (0) 71 855 80 06
Fax: +41 (0) 71 855 80 27
e-mail: admin@pharma-bellavista.ch

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

zhaw

Life Sciences und
Facility Management



UniversitätsSpital
Zürich



• 2036
Phytotherapie –
Zukunft braucht
Vergangenheit
• 2010
• 2008
• 1998

• 1988
• 1986
25. Schweizerische Jahrestagung
für Phytotherapie

• 1962
• 1902
• 1864
• 1501
25. November 2010
Kongresszentrum Trafo, Baden

Klimaneutral gedruckt in der Druckerei Feldegg [fischenwerbung.ch](http://www.fischenwerbung.ch)

ZHAW Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften
Life Sciences and Facility Management
Tagungssekretariat
Postfach
CH-8820 Wädenswil

P.P.
8820 Wädenswil

Zukunft braucht Vergangenheit

1986 fand im Herbst in Luzern die erste Schweizerische Tagung für Phytotherapie statt. Phytotherapie-Mentor Prof. Dr. Rudolf Fritz Weiss bestritt damals einen Grossteil der Veranstaltung, die seither ohne Unterbruch jährlich im Herbst zu immer wieder neuen Themen stattgefunden hat. Ein Blick zurück belegt die Vielfalt der Phytotherapie, zeigt aber auch eine enorme Entwicklung auf. Die klinischen Daten wurden in der Phytotherapie immer wichtiger. Im Jahr 2010 kämpft die Phytotherapie trotzdem weiterhin um Anerkennung auf gesundheitspolitischer Ebene. Die nun bevorstehende Jubiläumstagung will diese Aktivitäten unterstützen. Ein Blick zurück soll aber auch die Zukunft der Phytotherapie ausloten. Das Konzept hat Tradition: Die zehnte Jahrestagung war 1995 dem Thema «Die Rolle der Phytotherapie in der Medizin» gewidmet und zehn Jahre später stand das Thema «Pflanzliche versus synthetische Arzneimittel» auf dem Programm. Der damalige Festvortrag von Prof. Dr. Michael Wink zum Thema «Pflanzliche Vielstoffgemische als evolutionärer Vorteil im Vergleich zu Monosubstanzen» begleitet auch die dritte Jubiläumstagung. Einerseits in der Forschung, deren Produktivität infolge mangelnder Finanzen nachzulassen droht, andererseits in der Praxis, wo die Phytotherapie für den Grundversorger eine Chance bietet, dem Patienten mit einer kostengünstigen Therapieoption über Wissenschaft und Emotionen nahe zu kommen. Immer geht es auch um den Erhalt der Phytotherapie als Bestandteil einer modernen Medizin. Deshalb sind alle Freunde der Phytotherapie aufgefordert ihr Interesse an der Phytotherapie mit der Teilnahme an der Jubiläumstagung zu bekunden.

Tagungsprogramm vom 25. November 2010

09.10–09.15	Begrüssung Dr. med. Roger Eltbogen, Präsident SMGP
09.15–09.45	Ist das Erfahrungswissen zu pflanzlichen Vielstoffgemischen fit für die Zukunft? Dr. Herbert Schwabl, Schweizerischer Verband für komplementärmedizinische Heilmittel SVKH und PADMA AG, Bern/Schwerzenbach
09.45–10.15	Nutzen-Risiko-Bewertung bei der Zulassung pflanzlicher Arzneimittel – aktuelle Überlegungen Dr. med. Silke Brockmann, Swissmedic, Schweizerisches Heilmittelinstitut, Bern
10.15–10.45	Diskussion Block 1 Moderation: Prof. Dr. Beat Meier, Wädenswil
10.45–11.15	Pause Industrieausstellung
11.15–11.45	Phytotherapie in der Psychiatrie – gestern, heute, morgen PD Dr. med. Martin Keck, Clenia Privatklinik Schlössli,

Oetwil am See und Zentrum für Neurowissenschaften der ETH und Universität Zürich	
11.45–12.15	«In ein Fass voll Tobakslauge/Tunkt man ihn mit Haut und Haar» – Geschichte und Zukunft der Phytotherapie in der Tierheilkunde Prof. Dr. Johann Schäffer, Tierärztliche Hochschule Hannover
12.15–12.30	Diskussion Block 2 Moderation: Dr. med. vet. Michael Walkenhorst, Frick Prof. Dr. Beat Meier, Wädenswil
12.30–13.30	Mittagspause mit Stehlunch Industrieausstellung
13.30–14.00	Pflanzliche Vielstoffgemische – eine rationale Option zur Bekämpfung lästiger Viren? Prof. Dr. Jürgen Reichling, Institut für Pharmazie und molekulare Biotechnologie Karl Ruprechts Universität Heidelberg
14.00–14.30	Metabolisches Syndrom und Diabetes: Gegenstrategien mit Pflanzen? Prof. Dr. med. Axel Brattström, Magdeburg
14.30–14.45	Diskussion Block 3 Dr. Beatrix Falch, Zürich
14.45–15.15	Kaffeepause Industrieausstellung
15.15–15.45	Phytotherapie in der Grundversorgung Dr. med. Bernhard Schmid, Luzern
15.45–16.30	Phytotherapie – ein Challenge in der Grundversorgung? Podiumsdiskussion Moderation: Prof. Dr. med. Reinhard Saller, Institut für Naturheilkunde, Universitätsspital Zürich Diskutierende: Dr. med. Roger Eltbogen, Präsident SMGP, Dr. med. Brigitte Doldt, Grundversorgerin, Zollikerberg, Felix Iten, Institut für Naturheilkunde, Universitätsspital Zürich, Dr. med. Bernhard Schmid, Grundversorger, Luzern, Dr. med. Valerio Rosinus, Grundversorger, Zürich. Weitere Teilnehmende je nach Aktualität.
16.30–16.55	Festakt 25. Tagung Ehrungen. Zertifikate SMGP. Musikalische Umrahmung durch Studentinnen der Musikhochschule Luzern. Corina Schranz, Sopran, Agata Michalec, Violine, Vera Schnider, Harfe tragen sehr alte und sehr moderne Weisen vor.
16.55	Schlusswort, danach Jubiläumssapéro Dr. med. Roger Eltbogen

Zielpublikum	Die Tagung richtet sich in erster Linie an Ärztinnen und Ärzte, ApothekerInnen und NaturwissenschaftlerInnen, die sich für Phytotherapie interessieren und zählt zu deren Fort- und Weiterbildung. Sie ist offen für sämtliche phytotherapeutisch interessierte Kreise.
Tagungsleitung	Prof. Dr. Beat Meier, Institut für Biotechnologie, ZHAW, Wädenswil Prof. Dr. med. Reinhard Saller, Institut für Naturheilkunde, Universitätsspital Zürich Dr. med. Valerio Rosinus, Praxis für Hausarztmedizin und Phytotherapie, Vertreter SGAM, Zürich
Tagungsort	Kultur- und Kongresszentrum TRAF0, 5400 Baden, www.trafobaden.ch
Tagungssekretariat	Irène Tinguely, ZHAW, Wädenswil, Tel: +41 58 934 59 80 Fax +41 58 934 50 01, E-Mail: smgp.isfm@zhaw.ch
Kosten	
Mitglieder SMGP	CHF 220.– (inkl. Lunch und Tagungsunterlagen) bei Anmeldung bis 30. September 2010 CHF 270.– (inkl. Lunch und Tagungsunterlagen) bei Anmeldung nach 30. September 2010
Nichtmitglieder	CHF 270.– (inkl. Lunch und Tagungsunterlagen) bei Anmeldung bis 30. September 2010 CHF 320.– (inkl. Lunch und Tagungsunterlagen) bei Anmeldung nach 30. September 2010
Studierende und Freimitglieder	CHF 80.– (inkl. Lunch und Tagungsunterlagen)
Anmeldung	Bis 14. November 2010 per E-Mail (über www.smgp.ch), Fax oder mit beigefügter Antwortkarte ans Tagungssekretariat. Für Anmeldungen vor Ort wird ein Zuschlag von CHF 50.– erhoben.
Rücktrittsbedingungen	Bei Abmeldungen bis zum 5. November 2010 (schriftlich an smgp.isfm@zhaw.ch) halten wir eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.– zurück. Spätere Abmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden, d.h. es wird die ganze Tagungsgebühr verrechnet. Ersatzteilnehmende können benannt werden.
Anrechnung an die Fortbildung	Die Tagung ist eine von der SGAM empfohlene Fortbildung (Q-Label). 5.25 Stunden anrechenbar für Grundversorger. Innere Medizin SGIM: 4.5 Credits nachzuweisende Fortbildung. Die Tagung wird ApothekerInnen gemäss Fortbildungsprogramm FPH in Offizinpharmazie mit 46 Kreditpunkten anerkannt (ID-Nr. 1-20-14- 10 -P46). SMGP 1 Tag für Zertifizierte. Für Weiterbildung gemäss Reglement, Gesellschaft Schweizerischer Tierärztinnen und Tierärzte: 1 Bildungspunkt.

Anmeldung zur 25. Schweizerischen Jahrestagung für Phytotherapie am 25. November 2010

Phytotherapie – Zukunft braucht Vergangenheit

Name _____

Vorname _____

E-Mail _____

Beruf/Branche* Industrie Hochschule

Ärztin/Arzt

Apotheker/-in

Rechnungsadresse _____

*Angabe wird für Namensliste benötigt

Mitgliedschaft

SMGP

Nichtmitglied

Student/-in, Freimitglied

Antrag für Mitgliedschaft SMGP (Jahresbeitrag CHF 200.–)

Sie profitieren bereits für diese Tagung vom Mitgliederpreis.

Aktuelle Informationen unter: www.smgp.ch

Foederatio Pharmaceutica Helvetica Fortbildungsprogramme

Fortbildungsinstitutionen